

521968-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Versicherungen – Ausschreibung von Versicherungsdienstleistungen

OJ S 143/2026 28/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft

E-Mail: info@uestra.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausschreibung von Versicherungsdienstleistungen

Beschreibung: Die ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG gehört mit ihren Stadtbussen und Stadtbahnen zur Spitzengruppe der deutschen Nahverkehrsunternehmen. Sie befördert ca. 163 Millionen Fahrgäste im Jahr und ist damit die leistungsstärkste Dienstleisterin für Nahverkehr in Niedersachsen. Die ÜSTRA ist ein Traditionsunternehmen und bewegt Hannover seit 1892. Mit über 44 Millionen Wagenkilometern pro Jahr (Bahn und Bus) und mehr als 2.500 Beschäftigten befördert die ÜSTRA die Hannoveraner in der Innenstadt tagsüber im 10-Minuten-Takt und sorgt damit in der Stadt und Region für Mobilität. Der bestehende Betriebshof Glocksee wird vollständig neu errichtet. Vorgesehen ist der Neubau von drei Gebäuden (Verwaltungsgebäude, Werkstatt, Fahrzeughalle). Die Abstellanlage für Stadtbahnen soll erhalten bleiben. Die Baumaßnahme wird in zwei Bauabschnitten bei laufendem Betrieb umgesetzt, um den ÖPNV nicht zu unterbrechen. Gegenstand der Ausschreibung ist eine kombinierte Bauleistungs-, Montage- und Haftpflicht-Versicherung (Los 1) und Haftpflicht-Excedenten-Versicherung (Los 2) zur Absicherung des Bauabschnitt 1 des Projekts "Neubau Betriebshof Glocksee".

Kennung des Verfahrens: 3ebb3c20-35a6-405a-8e93-a0b4a00d3883

Interne Kennung: Y22000018.1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66510000 Versicherungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ira-Wolkowa-Weg 2

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30167

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Versicherungsort ist das Baustellengelände des Betriebshofs Glocksee einschließlich der für das Bauvorhaben genutzten Lagergelegenheiten und Verbindungswege.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Teilnahmeanträge und Angebote sind unter Verwendung der mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Formularen einzureichen, die über den mit der Bekanntmachung durch eHAD zur Verfügung gestellten Link heruntergeladen werden können. Der Teilnahmeantrag/das Angebot ist mit den in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweisen gemeinsam, rechtzeitig elektronisch über eHAD einzureichen. 2) Bietergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft ist grundsätzlich nicht möglich. Bietergemeinschaften haben mit der Bewerbung eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden wollen und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat einen eigenen Teilnahmeantrag auszufüllen und zu unterzeichnen. 3) Eine Vertretung des Bewerbers (Versicherer) im Vergabeverfahren ist nur zulässig, wenn er hierzu vom Versicherer uneingeschränkt bevollmächtigt ist. Die Vollmacht ist mit dem Teilnahmeantrag und auf Nachfrage auch im Original vorzulegen. Die Abgabe des Teilnahmeantrages und eines Angebots darf nur für einen Vollmachtgeber (Bewerber) erfolgen. Mehrfachbeteiligungen und -vertretungen des Bevollmächtigten sowie Vollmachtgebers sind unzulässig. 4) Teilnahmeanträge oder Angebote durch Versicherungsmakler sind unzulässig und werden zwingend vom Verfahren ausgeschlossen. Ebenso ist eine Stellvertretung für einen Versicherer durch einen Versicherungsmakler zur Vermeidung von Interessenskonflikten ausgeschlossen. Dies betrifft sowohl den Teilnahmewettbewerb als auch die Angebotsphase. Teilnahmeanträge oder Angebote, welche durch einen Versicherungsmakler als Stellvertreter für einen Versicherer abgegeben werden, werden zwingend vom Verfahren ausgeschlossen. 5) Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Widersprüche, Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Fehler oder Rechtsverstöße, so hat der Bewerber die Auftraggeberin unverzüglich darauf hinzuweisen. 6) Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 17.08.2026 bei der in der Bekanntmachung genannten Stelle über die Vergabepattform eHAD eingegangen sind. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die Vergabepattform eHAD zu stellen und werden ausschließlich darüber beantwortet. 7) Auswahlkriterien im Teilnahmewettbewerb: Es ist beabsichtigt, alle Bewerber, die einen vollständigen und im Übrigen den (Mindest-)Anforderungen entsprechenden Teilnahmeantrag abgegeben haben, zur Abgabe eines (Erst-)Angebots einzuladen. 8) Die Übermittlung weitergehender Informationen und aktualisierter Unterlagen für die Erstellung von Angeboten, die Gegenstand der Verhandlungen werden, erfolgt mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe an die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bieter. 9) Sollte die Durchführung von Verhandlungsgesprächen notwendig sein, so ist die Grundlage für die durchzuführenden Verhandlungen die ersten Angebote, deren Inhalte, inklusive darin enthaltener Verhandlungsvorschläge sowie Verhandlungsthemen der Vergabestelle. Ein Anspruch auf Annahme der von Bietern eingebrachten Verhandlungsvorschläge besteht nicht. Für den Fall, dass Verhandlungen notwendig sind, ist grundsätzlich nur eine Verhandlungsrunde geplant. Die Durchführung weiterer Verhandlungsrunden bleibt jedoch in Abhängigkeit vom Bedarf der Vergabestelle grundsätzlich vorbehalten. Es werden im Ergebnis der Verhandlungen einheitliche Versicherungsbedingungen - ausgenommen des Preises - definiert. Nach Abschluss der Verhandlungen erhalten alle Bieter die insofern endverhandelten Vertragsunterlagen verbunden mit der Aufforderung zur Abgabe eines vorbehaltlosen finalen

Angebotes. 10) Im Ergebnis des Vergabeverfahrens kann bei jedem Los ein Versichererkonsortium nach den zum Gegenstand dieses Verfahrens gemachten Vergabeunterlagen gebildet werden. Die Bewerber erklären daher mit der Angebotsabgabe die grundsätzliche Bereitschaft, mit den von der Auftraggeberin ausgewählten Mitgliedern des Versichererkonsortiums zusammenzuarbeiten. Im Teilnahmeantrag muss angegeben werden, ob die Bewerbung als Alleinversicherer, auf die Abgabe eines Führungsangebotes oder eines Beteiligungsangebotes gerichtet ist. Die Bewerbung als Alleinversicherer gilt zugleich als eine Bewerbung als Mitversicherer mit Übernahme einer Führung sowie zugleich als eine Bewerbung für eine Beteiligung ohne Übernahme von Führungsleistungen. Die Bewerbung als Mitversicherer mit Übernahme einer Führung gilt zugleich als Bewerbung für eine Beteiligung ohne Übernahme von Führungsleistungen. Eine darüberhinausgehende Mehrfachbeteiligung ist jedoch ausgeschlossen. 11) Enthält der Teilnahmeantrag/das Angebot die geforderten Unterlagen nicht oder nicht vollständig, kann die AG den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung der fehlenden oder zur Vervollständigung der unvollständigen Unterlagen auffordern. Fehlen die geforderten Unterlagen nach Ablauf der Nachfrist noch immer, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen. 12) Sämtliche in der Bekanntmachung benannten Eignungsanforderungen sind Mindestanforderungen, deren Nichterfüllen zum Ausschluss von der Vergabe führt. 13) Bei Veröffentlichung von Antworten zu Bewerber-/Bieterfragen im Vergabeportal eHAD erhalten registrierte Teilnehmer eine elektronische Information. Nicht registrierte Interessenten trifft eine Holschuld, sie müssen sich regelmäßig im Vergabeportal informieren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen 1.1 Gesetzliche Verpflichtung zur

Zahlung der Steuern und Abgaben Wir erklären, dass wir die gesetzliche Verpflichtung zur

Zahlung der Steuern ordnungsgemäß erfüllen und keine Rückstände beim Finanzamt

bestehen. Die Vergabestelle behält sich vor, insbesondere in Zweifelsfällen, einen

entsprechenden Nachweis der ordnungsgemäßen Steuerzahlungen

(Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts) zu fordern. 1.2. Gesetzliche Verpflichtung

zur Entrichtung der Beiträge an die Krankenkassen Wir erklären, dass wir die gesetzliche

Verpflichtung zur Zahlung der Krankenkassenbeiträge ordnungsgemäß erfüllen und keine

Rückstände bei einer Krankenkasse bestehen. Die Vergabestelle behält sich vor,

insbesondere in Zweifelsfällen, einen entsprechenden Nachweis der ordnungsgemäßen

Zahlung der Krankenkassenbeiträge (Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen)

zu fordern. Ausländische Unternehmen, die keine Mitarbeitenden in Deutschland

beschäftigen, erklären mit Unterzeichnung des Teilnahmeantrags die ordnungsgemäße

Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung nach den Rechtsvorschriften des Landes, in

dem sie niedergelassen sind / in dem sie Mitarbeitende beschäftigen. 1.3.

Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfall-Versicherung Wir erklären, dass wir die gesetzliche

Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/ gesetzliche Unfall-

Versicherung ordnungsgemäß erfüllen und keine Rückstände bei der Berufsgenossenschaft/

gesetzlichen Unfall-Versicherung bestehen. Die Vergabestelle behält sich vor, insbesondere in

Zweifelsfällen, einen entsprechenden Nachweis der ordnungsgemäßen Zahlung der Beiträge

an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfall-Versicherung

(Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft) zu fordern. Ausländische

Unternehmen, die keine Mitarbeitenden in Deutschland beschäftigen, erklären mit

Unterzeichnung des Teilnahmeantrags die ordnungsgemäße Zahlung von Beiträgen zur

Sozialversicherung nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem sie niedergelassen sind /

in dem sie Mitarbeitende beschäftigen. 1.4. Insolvenz Wir erklären, dass über das Vermögen

des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet

ist, keine Eröffnung beantragt und kein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. 1.5.

Liquidation Wir bestätigen, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. 1.6.

Ausschluss nach § 22 LkSG Wir erklären, soweit wir unsere(n) Hauptverwaltung,

Hauptniederlassung, Verwaltungssitz oder satzungsmäßigen Sitz im Inland haben und in der

Regel mindestens 1.000 Arbeitnehmer im Inland beschäftigen, wobei ins Ausland entsandte

Arbeitnehmer nicht erfasst sind, dass die unter § 22 LkSG (Gesetz über die

unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in

Lieferketten) genannten Voraussetzungen nicht vorliegen. 1.7. Sonstige Ausschlussgründe

Wir erklären, dass keine sonstigen Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123, 124 GWB

bestehen. 1.8. Selbstreinigung Falls Ausschlussgründe vorliegen, legen wir einen Nachweis

der Selbstreinigung gemäß § 125 GWB bei. Uns ist bewusst, dass wir bis zur nachgewiesenen

Selbstreinigung vom Verfahren ausgeschlossen werden. Hinweis: Über die Eigenerklärung

hinaus erfolgt unmittelbar vor Zuschlagserteilung aufgrund gesetzlicher Verpflichtung (§ 6 Abs.

1 WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters für den für den Zuschlag vorgesehenen

Bieter. 2. Erklärung EU-Sanktionen Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket - RUS-

Sanktionen und dem dort enthaltenen Verbot von Auftragserteilungen an russische

Staatsangehörige/Unternehmen/Lieferanten gemäß Artikel 5k Absatz 1 VO (EU) 833/2014, in

der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der VO (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Die VO gilt unmittelbar (d.h. ohne nationalen Umsetzungsakt) und ab sofort (die VO ist bereits am 09.04.2022 in Kraft getreten).

1. Wir erklären verbindlich, dass für unser Unternehmen keine der in Artikel 5k Absatz 1 der VO genannten Sachverhalte zutreffen. 2. Wir verpflichten uns verbindlich, bei der Ausführung der auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens zu erbringenden Dienstleistungen die in Artikel 5k Absatz 1 der VO genannten Verbote einzuhalten bzw. deren Einhaltung sicherzustellen. 3. Wir versichern, nicht gegen die in Artikel 5k Absatz 1 der VO genannten Verbote zu verstoßen. Hinweis: Verboten sind nicht lediglich Auftragsvergaben an RUS Unternehmen i.S.d. Vorschrift, sondern auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises (soweit mehr als 10% des Auftragswertes auf betroffene Unternehmen entfallen).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kombinierte Bauleistungs-, Montage- und Haftpflicht-Versicherung

Beschreibung: Berufs-, Betriebs-/Bauherren-, Umwelt-Haftpflicht- und Umweltschaden-Versicherung jeweils mit einer Deckungssumme von 10.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (mit vertraglich geregelter Maximierung). Mitversichert sind Bauunternehmen, Arbeitsgemeinschaften einschließlich aller Nachunternehmer sowie sämtliche an Planung und Steuerung Beteiligte.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66510000 Versicherungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ira-Wolkowa-Weg 2

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30167

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Versicherungsort ist das Baustellengelände des Betriebshofs Glocksee einschließlich der für das Bauvorhaben genutzten Lagergelegenheiten und Verbindungswege.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 01/08/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen folgender

Referenzen: Für alle Referenzen gilt: Als Referenz müssen keine Jahresumsatz- oder

Jahresinvestitionssummen-Verträge nachgewiesen werden. Die Forderung nach Offenlegung

des Referenzgebers mit Namen und Anschrift behält sich die Vergabestelle zum Zwecke der

Eignungsprüfung, insbesondere in Zweifelsfällen vor. In diesem Zusammenhang ist es auch

ausreichend, wenn der Nachweis der Referenzen durch Einreichung anonymisierter oder

pseudonymisierter Vertragsdokumente erfolgt. Bei Bietern, die sich als gesamtschuldnerisch

haftende Bietergemeinschaft bewerben, muss die Referenz mindestens bei dem Mitglied der

Bietergemeinschaft vorliegen, das später auch entsprechende Leistungen erbringt. a. Los 1

Hinsichtlich der Referenzen für Los 1 werden unterschiedliche Anforderungen hinsichtlich der

Bewerbung auf eine Führungsleistung oder auf eine einfache Beteiligung gestellt. Für eine

Bewerbung auf eine Führungsleistung (Alleinversicherer / Mitversicherer mit Übernahme einer

Führung): Wir erklären, soweit wir uns nach Ziffer 2 des Bewerbungsformblattes auf eine

Führungsleistung für Los 1 bewerben, dass wir über mindestens drei Referenzen verfügen,

welche die folgenden Anforderungen erfüllen: • Es handelt sich um Referenzen über die

Zeichnung von vergleichbaren Versicherungsverträgen (kombinierte Bauleistungs- und

Haftpflicht-Versicherungen auch für Neben- und Planungsleistungen), die in den letzten drei

Jahren beendet wurden oder derzeit noch bestehen. • Der Bieter war bzw. ist als Allein- oder

Führungsversicherer an dem Versicherungsvertrag beteiligt und die dem Versicherungsvertrag

zugrunde liegende Gesamtbausumme betrug bzw. beträgt mindestens 90 Mio. € netto. Das

geforderte Mindestbauvolumen bezieht sich auf Einzelprojekte. Für eine Bewerbung als

Mitversicherer ohne Führungsleistung: Wir erklären, soweit wir uns nach Ziffer 2 des

Bewerbungsformblattes als Mitversicherer ohne Führungsleistung für Los 1 bewerben, dass

wir mindestens über drei Referenzen verfügen, welche die folgenden Anforderungen erfüllt: •

Es handelt sich um Referenzen über die Zeichnung von vergleichbaren

Versicherungsverträgen (kombinierte Bauleistungs- und Haftpflicht-Versicherungen auch für

Neben- und Planungsleistungen), die in den letzten drei Jahren beendet wurden oder derzeit

noch bestehen. • Der Bieter war bzw. ist als Allein- oder Mitversicherer an dem

Versicherungsvertrag beteiligt. b. Los 2: Hinsichtlich der Referenzen für Los 2 werden

unterschiedliche Anforderungen hinsichtlich der Bewerbung auf eine Führungsleistung oder

auf eine einfache Beteiligung gestellt. Für eine Bewerbung auf eine Führungsleistung

(Alleinversicherer / Mitversicherer mit Übernahme einer Führung): Wir erklären, soweit wir uns

nach Ziffer 2 des Bewerbungsformblattes auf eine Führungsleistung für Los 2 bewerben, dass

wir über mindestens drei Referenzen verfügen, welche die folgenden Anforderungen erfüllen: •

Es handelt sich um Referenzen über die Zeichnung von vergleichbaren

Versicherungsverträgen (Haftpflicht-Excedenten-Versicherungen / kombinierte Bauleistungs-

und Haftpflicht-Versicherungen auch für Neben- und Planungsleistungen), die in den letzten

drei Jahren beendet wurden oder derzeit noch bestehen. • Der Bieter war bzw. ist als Allein-

oder Führungsversicherer an dem Versicherungsvertrag beteiligt und die dem

Versicherungsvertrag zugrunde liegende Gesamtbausumme betrug bzw. beträgt mindestens

90 Mio. € netto. Das geforderte Mindestbauvolumen bezieht sich auf Einzelprojekte. Für eine Bewerbung als Mitversicherer ohne Führungsleistung: Wir erklären, soweit wir uns nach Ziffer 2 des Bewerbungsformblattes als Mitversicherer ohne Führungsleistung für Los 2 bewerben, dass wir mindestens über drei Referenzen verfügen, welche die folgenden Anforderungen erfüllt: • Es handelt sich um Referenzen über die Zeichnung von vergleichbaren Versicherungsverträgen (Haftpflicht-Excedenten-Versicherungen / kombinierte Bauleistungs- und Haftpflicht-Versicherungen auch für Neben- und Planungsleistungen), die in den letzten drei Jahren beendet wurden oder derzeit noch bestehen. • Der Bieter war bzw. ist als Allein- oder Mitversicherer an dem Versicherungsvertrag beteiligt.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei Bewerbung nach Ziffer 2 des Teilnahmeantrages auf eine Führungsleistung für Los 1 oder Los 2 Eigenerklärung darüber, dass eine eigene oder autorisierte deutschsprachige Schadensabteilung für die Bearbeitung von Schäden zu Bau-Kombi-Verträgen besteht.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beabsichtigt ein Bewerber, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen, so muss er die Unternehmen sowie deren in Anspruch zu nehmenden Leistungen im Teilnahmewettbewerb benennen (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag). Der Bewerber hat der Vergabestelle durch Vorlage der vom Unterauftragnehmer ausgefüllten und unterzeichneten Verpflichtungserklärung (Anlage 2 zum Teilnahmeantrag) im Teilnahmewettbewerb nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Zudem ist von jedem Unterauftragnehmer im Teilnahmewettbewerb eine Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag) abzugeben. Die Abforderung sonstiger Eigenerklärungen und Eignungsnachweise von Unterauftragnehmern bleibt der Vergabestelle in jeder Phase des Vergabeverfahrens vorbehalten. Ausgenommen von den vorgenannten Regelungen ist die Hinzuziehung von externen Sachverständigen, sofern es sich um die Begutachtung von einzelnen Schäden handelt und keine vollständige Auslagerung der Schadensbearbeitung oder wesentlicher Teile davon mit der Beauftragung des Sachverständigen verbunden ist. Beabsichtigt ein Bewerber, Kapazitäten Dritter zum Nachweis der Eignung in Anspruch zu nehmen, sind die eignungsverleihenden Unternehmen und der Umfang der jeweiligen Eignungsleihe im Teilnahmewettbewerb zu benennen (Anlage 3 zum Teilnahmeantrag) Der Bewerber hat der Vergabestelle im Teilnahmewettbewerb durch Vorlage der vom eignungsverleihenden Unternehmen ausgefüllten und unterzeichneten Verpflichtungserklärung nachzuweisen, dass sich das eignungsverleihende Unternehmen für den Fall der Beauftragung des Bewerbers dazu verpflichtet, die im Wege der Eignungsleihe zur Verfügung gestellten Qualifikationen dem Bewerber zur Verfügung zu stellen sowie die vermittelte Eignung für die Dauer des Auftragsverhältnisses aufrecht zu erhalten und dass das eignungsverleihende Unternehmen die gesamtschuldnerische Haftung mit dem Bewerber erklärt (Anlage 4 zum Teilnahmeantrag). Im Teilnahmewettbewerb ist von jedem eignungsleihenden Unternehmen eine Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag) abzugeben. Ausgenommen von den vorgenannten Regelungen ist die Inanspruchnahme von finanziellen Kapazitäten aus Rückversicherungsvereinbarungen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Erfüllung mindestens eines der nachfolgenden Kriterien: 1. Unter Berücksichtigung des konkreten Risikos verfügen wir über

einen ausreichenden Rückversicherungsschutz und die Versicherungsverträge sind bei bonitätsstarken deutschen oder internationalen Rückversicherungsgesellschaften abgeschlossen. 2. Wir verfügen über ein Finanzkraftrating bei einer anerkannten Rating-Einrichtung/-Agentur (welches nicht älter als der 01. Januar 2025 ist und mindestens einen Ratingcode A-, A3, Alow oder vergleichbar aufweist) oder über einen ähnlich geeigneten sowie aktuellen Nachweis über unsere bestehende Finanzstärke. Die Vergabestelle behält sich vor, insbesondere in Zweifelsfällen, einen entsprechenden Nachweis des Rückversicherungsschutzes oder Finanzkraftratings (Kopie des Finanzkraftratings) zu fordern.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb als Versicherer in der Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der §§ 8 ff., 61 ff., 67 ff. des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) oder vergleichbarer Vorschriften eines EU-Mitgliedsstaates in der ausgeschriebenen Sparte. Die Vergabestelle behält sich vor, insbesondere in Zweifelsfällen, einen entsprechenden Nachweis der Befähigung zum Geschäftsbetrieb (Kopie der Erlaubnis) zu fordern.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Vergabe erfolgt auf Basis des niedrigsten Prämiensatzes (Preises) unter Berücksichtigung der wirtschaftlichsten Konstellation aus Führungs- und Beteiligungsangeboten. Zwischen Angeboten mit identischen Prämiensätzen findet ein Losentscheid statt. Das Verfahren zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Lösung stellt sich im Detail wie folgt dar: 1. Schritt: Die Angebotswertung beginnt mit den Angeboten für Los 1. Im Rahmen der Wertung wird unter den eingereichten Führungsangeboten zunächst das Angebot mit dem niedrigsten Prämiensatz ermittelt. Maßgeblich ist dabei der Prämiensatz für die Grunddeckung. Werden mehrere Prämiensätze abgefragt, wird zur Wertung aus den Prämiensätzen sowie der jeweiligen Berechnungsgrundlage (z. B. Jahresgesamtbau summe, Versicherungssumme) die Gesamtprämie für das Los als Wertungspreis ermittelt. Ist das danach beste Führungsangebot auch das Angebot mit dem niedrigsten Prämiensatz (Preis) insgesamt, wird dieses Angebot mit der angebotenen Maximalzeichnungsquote weiter berücksichtigt. Gibt es hingegen günstigere Beteiligungsangebote, dann wird das günstigste Führungsangebot zunächst nur mit einem Anteil in Höhe einer Haftungsquote von max. 50 % berücksichtigt. 2. Schritt: Der restliche Anteil für die vollständige Deckung wird über die verbleibenden preislich günstigeren Beteiligungsangebote der Reihe nach entsprechend der angebotenen Zeichnungsquoten aufgefüllt. 3. Schritt: Sind keine preisgünstigeren Beteiligungsangebote in ausreichendem Umfang für eine Deckung von 100 % vorhanden, werden die bislang im 1. Schritt unberücksichtigten Zeichnungsquoten des ausgewählten Führungsangebotes und danach ggf. weitere preislich teurere Beteiligungsangebote der Reihe nach für die Zuschlagsentscheidung vorgesehen. Sofern das zuvor beschriebene Vorgehen zu dem Ergebnis führt, dass zur vollständigen Deckung des Risikos und damit zur Bildung des Versicherer konsortiums ein Anteil übrig bleibt, der unterhalb der Mindestquote je Los liegt, kann auch unterhalb der Mindestquote ein Beteiligungsangebot berücksichtigt werden. 4. Schritt: Liegen im Ergebnis der vorgenannten Schritte ausreichend Angebote für eine

vollständige Deckung in Los 1 vor, schließt sich die Wertung für das Los 2 an. Diese erfolgt analog der Wertung zu Los 1. Sofern im Angebot vorbehalten, werden dabei unverbrauchte Zeichnungskapazitäten auf Basis der Angaben des Bewerbers/Bieters zur Gesamtzeichnungskapazität berücksichtigt, die sich nach der angegebenen maximalen Deckungssumme für die Berufs-Haftpflicht-Versicherung für Los 1 bemisst.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f7f5907c4-59f6e71ceefba822

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf Anforderung der Auftraggeberin. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus §§ 134, 135 und 160 GWB. Ergeht eine Mitteilung der Auftraggeberin, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach

Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig.
(§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ÜSTRA
Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Haftpflicht-Excedenten-Versicherung

Beschreibung: Haftpflicht-Excedenten-Versicherung von 20.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (zweifach maximiert für die Vertragsdauer) im Anschluss an die Betriebs-Haftpflicht-Versicherung inkl. Bauherren- und Umwelt-Haftpflichtversicherung; 10.000.000 EUR Sublimit für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (zweifach maximiert für die Vertragsdauer) im Anschluss an die Berufs-Haftpflicht-Versicherung.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66510000 Versicherungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ira-Wolkowa-Weg 2

Postleitzahl: 30167

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Versicherungsort ist das Baustellengelände des Betriebshofs Glocksee einschließlich der für das Bauvorhaben genutzten Lagergelegenheiten und Verbindungswege.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 01/08/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen folgender

Referenzen: Für alle Referenzen gilt: Als Referenz müssen keine Jahresumsatz- oder

Jahresinvestitionssummen-Verträge nachgewiesen werden. Die Forderung nach Offenlegung des Referenzgebers mit Namen und Anschrift behält sich die Vergabestelle zum Zwecke der Eignungsprüfung, insbesondere in Zweifelsfällen vor. In diesem Zusammenhang ist es auch ausreichend, wenn der Nachweis der Referenzen durch Einreichung anonymisierter oder pseudonymisierter Vertragsdokumente erfolgt. Bei Bietern, die sich als gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft bewerben, muss die Referenz mindestens bei dem Mitglied der Bietergemeinschaft vorliegen, das später auch entsprechende Leistungen erbringt.

a. Los 1 Hinsichtlich der Referenzen für Los 1 werden unterschiedliche Anforderungen hinsichtlich der Bewerbung auf eine Führungsleistung oder auf eine einfache Beteiligung gestellt. Für eine Bewerbung auf eine Führungsleistung (Alleinversicherer / Mitversicherer mit Übernahme einer Führung): Wir erklären, soweit wir uns nach Ziffer 2 des Bewerbungsformblattes auf eine Führungsleistung für Los 1 bewerben, dass wir über mindestens drei Referenzen verfügen, welche die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Es handelt sich um Referenzen über die Zeichnung von vergleichbaren Versicherungsverträgen (kombinierte Bauleistungs- und Haftpflicht-Versicherungen auch für Neben- und Planungsleistungen), die in den letzten drei Jahren beendet wurden oder derzeit noch bestehen.
- Der Bieter war bzw. ist als Allein- oder Führungsverversicherer an dem Versicherungsvertrag beteiligt und die dem Versicherungsvertrag zugrunde liegende Gesamtbausumme betrug bzw. beträgt mindestens 90 Mio. € netto. Das geforderte Mindestbauvolumen bezieht sich auf Einzelprojekte.

Für eine Bewerbung als Mitversicherer ohne Führungsleistung: Wir erklären, soweit wir uns nach Ziffer 2 des Bewerbungsformblattes als Mitversicherer ohne Führungsleistung für Los 1 bewerben, dass wir mindestens über drei Referenzen verfügen, welche die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Es handelt sich um Referenzen über die Zeichnung von vergleichbaren Versicherungsverträgen (kombinierte Bauleistungs- und Haftpflicht-Versicherungen auch für Neben- und Planungsleistungen), die in den letzten drei Jahren beendet wurden oder derzeit noch bestehen.
- Der Bieter war bzw. ist als Allein- oder Mitversicherer an dem Versicherungsvertrag beteiligt.

b. Los 2: Hinsichtlich der Referenzen für Los 2 werden unterschiedliche Anforderungen hinsichtlich der Bewerbung auf eine Führungsleistung oder auf eine einfache Beteiligung gestellt. Für eine Bewerbung auf eine Führungsleistung (Alleinversicherer / Mitversicherer mit Übernahme einer Führung): Wir erklären, soweit wir uns nach Ziffer 2 des Bewerbungsformblattes auf eine Führungsleistung für Los 2 bewerben, dass wir über mindestens drei Referenzen verfügen, welche die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Es handelt sich um Referenzen über die Zeichnung von vergleichbaren Versicherungsverträgen (Haftpflicht-Excedenten-Versicherungen / kombinierte Bauleistungs- und Haftpflicht-Versicherungen auch für Neben- und Planungsleistungen), die in den letzten drei Jahren beendet wurden oder derzeit noch bestehen.
- Der Bieter war bzw. ist als Allein- oder Führungsverversicherer an dem Versicherungsvertrag beteiligt und die dem Versicherungsvertrag zugrunde liegende Gesamtbausumme betrug bzw. beträgt mindestens 90 Mio. € netto. Das geforderte Mindestbauvolumen bezieht sich auf Einzelprojekte.

Für eine Bewerbung als Mitversicherer ohne Führungsleistung: Wir erklären, soweit wir uns nach Ziffer 2 des Bewerbungsformblattes als Mitversicherer ohne Führungsleistung für Los 2 bewerben, dass wir mindestens über drei Referenzen verfügen, welche die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Es handelt sich um Referenzen über die Zeichnung von vergleichbaren Versicherungsverträgen (Haftpflicht-Excedenten-Versicherungen / kombinierte Bauleistungs- und Haftpflicht-Versicherungen auch für Neben- und Planungsleistungen), die in den letzten drei Jahren beendet wurden oder derzeit noch bestehen.
- Der Bieter war bzw. ist als Allein- oder Mitversicherer an dem Versicherungsvertrag beteiligt.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei Bewerbung nach Ziffer 2 des Teilnahmeantrages auf eine Führungsleistung für Los 1 oder Los 2 Eigenerklärung darüber, dass eine eigene oder autorisierte deutschsprachige Schadensabteilung für die Bearbeitung von Schäden zu Bau-Kombi-Verträgen besteht.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beabsichtigt ein Bewerber, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen, so muss er die Unternehmen sowie deren in Anspruch zu nehmenden Leistungen im Teilnahmewettbewerb benennen (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag). Der Bewerber hat der Vergabestelle durch Vorlage der vom Unterauftragnehmer ausgefüllten und unterzeichneten Verpflichtungserklärung (Anlage 2 zum Teilnahmeantrag) im Teilnahmewettbewerb nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Zudem ist von jedem Unterauftragnehmer im Teilnahmewettbewerb eine Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag) abzugeben. Die Abforderung sonstiger Eigenerklärungen und Eignungsnachweise von Unterauftragnehmern bleibt der Vergabestelle in jeder Phase des Vergabeverfahrens vorbehalten. Ausgenommen von den vorgenannten Regelungen ist die Hinzuziehung von externen Sachverständigen, sofern es sich um die Begutachtung von einzelnen Schäden handelt und keine vollständige Auslagerung der Schadensbearbeitung oder wesentlicher Teile davon mit der Beauftragung des Sachverständigen verbunden ist. Beabsichtigt ein Bewerber, Kapazitäten Dritter zum Nachweis der Eignung in Anspruch zu nehmen, sind die eignungsverleihenden Unternehmen und der Umfang der jeweiligen Eignungsleihe im Teilnahmewettbewerb zu benennen (Anlage 3 zum Teilnahmeantrag). Der Bewerber hat der Vergabestelle im Teilnahmewettbewerb durch Vorlage der vom eignungsverleihenden Unternehmen ausgefüllten und unterzeichneten Verpflichtungserklärung nachzuweisen, dass sich das eignungsverleihende Unternehmen für den Fall der Beauftragung des Bewerbers dazu verpflichtet, die im Wege der Eignungsleihe zur Verfügung gestellten Qualifikationen dem Bewerber zur Verfügung zu stellen sowie die vermittelte Eignung für die Dauer des Auftragsverhältnisses aufrecht zu erhalten und dass das eignungsverleihende Unternehmen die gesamtschuldnerische Haftung mit dem Bewerber erklärt (Anlage 4 zum Teilnahmeantrag). Im Teilnahmewettbewerb ist von jedem eignungsleihenden Unternehmen eine Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag) abzugeben. Ausgenommen von den vorgenannten Regelungen ist die Inanspruchnahme von finanziellen Kapazitäten aus Rückversicherungsvereinbarungen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Erfüllung mindestens eines der nachfolgenden Kriterien: 1. Unter Berücksichtigung des konkreten Risikos verfügen wir über einen ausreichenden Rückversicherungsschutz und die Versicherungsverträge sind bei bonitätsstarken deutschen oder internationalen Rückversicherungsgesellschaften abgeschlossen. 2. Wir verfügen über ein Finanzkraftrating bei einer anerkannten Rating-Einrichtung/-Agentur (welches nicht älter als der 01. Januar 2025 ist und mindestens einen Ratingcode A-, A3, Alow oder vergleichbar aufweist) oder über einen ähnlich geeigneten sowie aktuellen Nachweis über unsere bestehende Finanzstärke. Die Vergabestelle behält sich vor, insbesondere in Zweifelsfällen, einen entsprechenden Nachweis des Rückversicherungsschutzes oder Finanzkraftratings (Kopie des Finanzkraftratings) zu fordern.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb als Versicherer in der Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der §§ 8 ff., 61 ff., 67 ff. des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) oder vergleichbarer Vorschriften eines EU-Mitgliedsstaates in der ausgeschriebenen Sparte. Die Vergabestelle behält sich vor, insbesondere in Zweifelsfällen, einen entsprechenden Nachweis der Befähigung zum Geschäftsbetrieb (Kopie der Erlaubnis) zu fordern.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Vergabe erfolgt auf Basis des niedrigsten Prämiensatzes (Preises) unter Berücksichtigung der wirtschaftlichsten Konstellation aus Führungs- und Beteiligungsangeboten. Zwischen Angeboten mit identischen Prämiensätzen findet ein Losentscheid statt. Das Verfahren zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Lösung stellt sich im Detail wie folgt dar: 1. Schritt: Die Angebotswertung beginnt mit den Angeboten für Los 1. Im Rahmen der Wertung wird unter den eingereichten Führungsangeboten zunächst das Angebot mit dem niedrigsten Prämiensatz ermittelt. Maßgeblich ist dabei der Prämiensatz für die Grunddeckung. Werden mehrere Prämiensätze abgefragt, wird zur Wertung aus den Prämiensätzen sowie der jeweiligen Berechnungsgrundlage (z. B. Jahresgesamtbausumme, Versicherungssumme) die Gesamtprämie für das Los als Wertungspreis ermittelt. Ist das danach beste Führungsangebot auch das Angebot mit dem niedrigsten Prämiensatz (Preis) insgesamt, wird dieses Angebot mit der angebotenen Maximalzeichnungsquote weiter berücksichtigt. Gibt es hingegen günstigere Beteiligungsangebote, dann wird das günstigste Führungsangebot zunächst nur mit einem Anteil in Höhe einer Haftungsquote von max. 50 % berücksichtigt. 2. Schritt: Der restliche Anteil für die vollständige Deckung wird über die verbleibenden preislich günstigeren Beteiligungsangebote der Reihe nach entsprechend der angebotenen Zeichnungsquoten aufgefüllt. 3. Schritt: Sind keine preisgünstigeren Beteiligungsangebote in ausreichendem Umfang für eine Deckung von 100 % vorhanden, werden die bislang im 1. Schritt unberücksichtigten Zeichnungsquoten des ausgewählten Führungsangebotes und danach ggf. weitere preislich teurere Beteiligungsangebote der Reihe nach für die Zuschlagsentscheidung vorgesehen. Sofern das zuvor beschriebene Vorgehen zu dem Ergebnis führt, dass zur vollständigen Deckung des Risikos und damit zur Bildung des Versichererkonsortiums ein Anteil übrigbleibt, der unterhalb der Mindestquote je Los liegt, kann auch unterhalb der Mindestquote ein Beteiligungsangebot berücksichtigt werden. 4. Schritt: Liegen im Ergebnis der vorgenannten Schritte ausreichend Angebote für eine vollständige Deckung in Los 1 vor, schließt sich die Wertung für das Los 2 an. Diese erfolgt analog der Wertung zu Los 1. Sofern im Angebot vorbehalten, werden dabei unverbrauchte Zeichnungskapazitäten auf Basis der Angaben des Bewerbers/Bieters zur Gesamtzeichnungskapazität berücksichtigt, die sich nach der angegebenen maximalen Deckungssumme für die Berufs-Haftpflicht-Versicherung für Los 1 bemisst. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19f7f5907c4-59f6e71ceefba822>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf Anforderung der Auftraggeberin. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus §§ 134, 135 und 160 GWB. Ergeht eine Mitteilung der Auftraggeberin, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft
Registrierungsnummer: d5386dd4-2b60-4a22-a2ae-8e0533be73e2
Postanschrift: Am Hohen Ufer 6
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30159
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Bereich Einkauf und Logistik
E-Mail: info@uestra.de
Telefon: +49 511 1668-0
Fax: +49 30-31867529
Internetadresse: <https://www.uestra.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131 15-3306
Fax: +49 4131 15-294 3

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b2d26e66-dd8f-4e12-b085-fa6a2d73f3a9-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Änderung der Frist für die Abgabe der Teilnahmeanträge auf den 25.08.2026, 12.00 Uhr;

Änderung der Fragefrist auf den 17.08.2026

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 480823b8-0e16-4815-895a-0bd75e62c46a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/07/2026 10:26:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 521968-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 143/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/07/2026